



Moment mal



VON KARIN DOBROWOHL

Die Biedenkopfer Polizei hat(te) 'nen Vogel! – Normalerweise bekommt man für einen solchen Satz eine Klage wegen Beamtenebeleidigung angehängt. In diesem Falle rechne ich nicht damit. Weil es schlicht stimmt. Polizeisprecher Jürgen Schlick hat das ganz öffentlich vermeldet.

Das Tier, ein gelb-oranger Kanarienvogel, habe wohl eine Unterkunft für die Nacht gesucht, berichtete er. Und dabei ging es, so meine ich, ganz schön intelligent vor. Nicht allein, weil es auf den Spruch „Die Polizei – Dein Freund und Helfer“ vertraute, auch die Art, wie es seine Wünsche äußerte, ist bemerkenswert: „Das Vögelchen flog in das Foyer der Station, pickte an den ausgelegten Broschüren und machte so den Wachhabenden auf sich aufmerksam“, schreibt Schlick. Der Beamte habe es dann eingefangen und in der Garage in einer Transportbox für Tiere untergebracht. Da gefiel es dem Vogel wohl nicht, denn er büxte aus und flog in der Garage herum. Es folgte nicht etwa eine Hatz auf das Tier, um es wieder einzufangen. Nein, die Heizung in der Garage wurde angestellt, damit es dort mollig warm wurde. Und das Licht blieb die ganze Nacht an. Und am nächsten Tag gaben die tierliebenden Beamten den Piepmatz in die Hände eines Tierpflegers. So richtig zufrieden werden die Polizisten aber wohl erst sein, wenn das kecke Vögelchen wieder nach Hause zurückfindet. Der Besitzer wird deshalb gebeten, sich unter ☎ (0 64 61) 9 29 50 zu melden.



IHK-Vizepräsident Fritz Jürgen Weg und IHK-Ausbildungsleiter Dr. Gerd Hackenberg (re.) mit den Absolventen aus dem Hinterland.

(Foto: Pöllnitz)

„Können muss auch dabei sein“

IHK Lahn-Dill zeichnet die besten Absolventen aus / Hinterland ist stark vertreten

Biedenkopf/Breidenbach/Wetzlar (hp). In einer zentralen Feierstunde in der Wetzlarer Stadthalle hat die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill besonders erfolgreiche Absolventen der Abschlussprüfungen und der Fortbildungsprüfungen ausgezeichnet. Zudem werden langjährige Mitglieder der Prüfungsausschüsse geehrt.

IHK-Vizepräsident Fritz Jürgen Weg gratulierte dem „Nachwuchs mit Glanzleistung“ und kritisierte die Beratungen der Kultusministerkonferenz bezüglich der Veränderungen der Hochschulzugangsberechtigung, durch die er die duale Ausbildung bedroht sieht: „Jungen Menschen muss das Signal gegeben werden: Ausbildung ist wichtig, denn unser wichtigster Rohstoff. Wissen und Bildung muss vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels weiter gefördert werden.“

So dankte Weg den Unternehmen, beruflichen Schulen und auch den Eltern für die bisher gute Begleitung der Absolventen und riet denen, nicht auf dem Siegertreppchen zu verharren, sondern in der weiteren Qualifikation eine Herausforderung zu suchen. „Haben sie den Mut und die Bereitschaft, beherrscht zu handeln, ihre eigene Kraft einzusetzen, die Probe zu wagen, denn Wissen ist nur ein Teil ihrer Qualifikation – Können muss auch

dabei sein.“ Die Festansprache hielt Dr. Peter Hanker, Sprecher des Vorstands der Volksbank Mittelhessen.

Der sprach zum Thema „Karriereschancen in der Bank der Zukunft“. Anhand seines eigenen Arbeitgebers machte er deutlich, wie ein Ausbilder mit Weitblick fähige Mitarbeiter gewinnt, wie sich junge Menschen ihre Zukunft vorstellen und welche Chancen sie insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels haben.

„Wissen ist nur ein Teil ihrer Qualifikation“

Hankers allgemeines Fazit lautete: „Ein guter Berufsabschluss ist die solide Basis für eine beruflich erfolgreiche Zukunft, für die der demografische Wandel mit Rückgang der Facharbeiter und entsprechen-

der Förderung des Nachwuchses ebenso eine Chance ist, wie Mobilität und Internationalität sowie die Region Mittelhessen mit ihren Vorteilen wie der zentralen Lage in Deutschland, einer großen Unternehmensvielfalt, gesunden mittelständischen Unternehmen und einer hohen Hochschuldichte.“

Insgesamt schlossen 89 Praktikantenprüfungen ihre Berufsausbildung mit einem „sehr gut“ (92 Punkte oder mehr) ab. Nicole Stutz (Carl Zeiss Optics Wetzlar) beendete ihre Feinoptiker-Lehre mit 98 Punkten und wird bei der Bundesbestenreife im Dezember in Berlin ausgezeichnet. Sie gehört wie Viktor Arabin (Continental Automotive Wetzlar), Ludmilla Derk (Hessisches Amt für Baustoff- und Bodenprüfung Wetzlar), Nina Reichel (dm-drogerie markt Wetzlar), Nikita Rücker (Continental Automotive Wetzlar), Melanie Schneider (Buderus Edelstahl Wetzlar), Silas Moos (Sell Herborn) und Rene Weigel (C+P Industriebau Breidenbach) zu den Besten des Landes Hessen.

Gruppenbeste bei der Winterprüfung wurden Sabrina Brück (Rittall Herborn), Janine Loose (Meissner AG Modell- und Werkzeugfabrik Biedenkopf), Melanie Schneider (Bu-

derus Edelstahl Wetzlar) und Alida Hofmann (extern).

Gruppenbeste der Sommerprüfung wurden Dennis Waldschmidt (Aldi Montabaur), Annalena Weide (Krämer und Grebe Biedenkopf), Nicole Stutz (Carl Zeiss Sport Optics Wetzlar) und Nina Reichel (dm-drogerie markt Wetzlar). Weiterhin wurden Tim Debus (Meissner Biedenkopf), Isabell Ernst (Aldi Bad Laasphe), Eviyina Eva und Florian Ewinger (beide EHA Composite Machinery Steffenberg), Janina Hahn und Rebecca Kneller (beide Elkamet Biedenkopf), Daniel Hinkade (Johnson Controls Dautphetal), Josua Mann (Roth Kunststofftechnik Dautphetal), Dominik Neidhardt (VBS Fügetechnik AG Biedenkopf), Dennis Ponader (Sprache und Bildung Biedenkopf), Jakob Ptaszek (Deichmann SE Gladenbach), Laura Pusch (VR Bank Biedenkopf-Gladenbach), Maximilian Rupp (Rheika-Delta Warenhandels Melsungen), Peter Ruwoldt (C+P Bildung Breidenbach), Fabian Salmannshausen (Weber Maschinenbau Breidenbach), Stefan Schäfer (Eisen- und Metallgießerei Biedenkopf), Johann Christopher Schmidt (Heck&Becker Dautphetal), Katharina Siemon (Georg Fischer

DEKA Dautphetal), Viktoria Sommer (Rewe AG, Niederlassung Hungen) sowie Christian Rainer Stark, Hana Theopel, Dennis Wilke und Christoph Strieder (Müller Modell- und Formenbau Biedenkopf), Alexander Theis (Obi Bau- und Heimwerkermarkt Wallau) und Marion Zipperer (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft Biedenkopf) mit einer Urkunde ausgezeichnet. Dominik Benner, Axel Dreisbach, Felix Julian Frank, Christian Lerch und Marcel Weigel bekommen ihre Urkunde zugesandt.

Weiterbildungsbeste sind Thomas Brömer, Steffen Enseroth, Solveig Int-Veen, Edita Krpan, Christian Müller, Heiko Graf und Doreen Pichl.

Für langjährige Tätigkeit im Prüfungsausschuss wurden Manfred Conrad, Bernd Diehl, Hermann Hagner, Bernd Kessler, Heidi Koster, Gerhard Reich, Volker Sima (alle 20 Jahre), Wilhelm Bastian, Rigo Helwel, Helmut Lefevre, Karl-Heinz Panzer und Wolfgang Schleier (30 Jahre) ausgezeichnet. Seit zehn Jahren im Prüfungsausschuss für Weiterbildung ist Manfred Georg tätig, Andreas Wilhelm seit 20 Jahren, Karl-Heinz Panzer seit 30 Jahren und Werner Bretthauer seit 40 Jahren.

Bohl gibt den Vorsitz ab

Marburg (red). Führungswechsel beim Verein Terra-Tech: Der ehemalige Kanzlerminister Friedrich Bohl (CDU) gibt den Vorsitz an den Lahntaler Mediziner Dr. Gangolf Seitz weiter.

Seit 25 Jahren leistet der Marburger Verein Terra-Tech weltweit erfolgreiche Hilfe zur Selbsthilfe. Vorstandsvorsitzender der ersten Stunde war Friedrich Bohl aus Marburg-Cappel. Auf der Mitgliederversammlung stellte er sein Amt nach einem Vierteljahrhundert intensiver Arbeit zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde einer seiner langjährigen Stellvertreter, Dr. Gangolf Seitz, gewählt.

Der unter Applaus zum Ehrenmitglied des Vorstandes ernannte Bohl erklärte: „Die Arbeit hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Es ist schön zu sehen, was wir in den Jahren alles erreicht haben, aber es wird Zeit, dass ein anderer übernimmt. Ein wenig frischer Wind tut gut. Daher freue ich mich über die Wahl meines langjährigen Stellvertreters Dr. Seitz. So ist die erfolgreiche Fortführung unserer Arbeit gesichert.“

„Ich nehme die neue, verantwortungsvolle Herausforderung gerne an. Zunächst möchte ich aber Friedrich Bohl für seine tolle Arbeit danken. Zum Glück bleibt er uns als Ehrenmitglied des Vorstandes auch weiterhin erhalten. Denn seine langjährige Erfahrung und seine Kontakte sind für uns sehr wertvoll“, so Dr. Seitz.

Geschäftsführer Immanuel Jacobs und Projektleiter Andreas Schönmann informierten über das Geschäftsjahr und die über Projekte und Aktionen von 2010.



Nach 25 Jahren gibt Friedrich Bohl (links) den Vorsitz des Vereins Terra-Tech an Dr. Gangolf Seitz ab. (Foto: privat)

Ansprechpartner

Sekretariat Lokalredaktion
Doris Sosna, Katja Schmitt
☎ (0 64 62) 93 97 15
Fax: (0 64 62) 87 42
Fax: (0 64 61) 92 81 51
redaktion.ha@mittelhessen.de
redaktion.gla@mittelhessen.de
Leitung Lokalredaktion
Uta Haase (vo)
☎ (0 64 62) 93 97 17
Zuständigkeiten
Biedenkopf
Hartmut Bünger (bün)
☎ (0 64 61) 92 81 42
Karin Dobrowohl (do)
☎ (0 64 61) 92 81 43
Gladenbach, Bad Endbach
Michael Tietz (mi)
☎ (0 64 62) 93 97 18
Edgar Meistrell (ll)
☎ (0 64 62) 93 97 19
Breidenbach, Steffenberg, Angelburg
Birgit Heimrich (bih)
☎ (0 64 61) 92 81 45
Dautphetal
Irmela Dörries (id)
☎ (0 64 61) 92 81 44
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Uta Haase (vo)
☎ (0 64 62) 93 97 17
Anzeigen
☎ (0 64 62) 9 39 70
Fax: (0 64 62) 87 42
☎ (0 64 61) 9 28 10
Fax: (0 64 61) 92 81 50
anzeigen@mittelhessen.de
Abo-Service
☎ (0 64 62) 9 39 70 (Mo. - Sa.)
Fax: (0 64 62) 87 42
☎ (0 64 61) 9 28 10 (Mo. - Sa.)
Fax: (0 64 61) 92 81 50
service@mittelhessen.de

Hartenrod bereitet sich auf den Adventsmarkt vor

Erst einkaufen, dann schlemmen und zum Abschluss die Musik in und vor „Jeggels Hoob“ genießen

Bad Endbach-Hartenrod (ll). „Ein wirklich reichhaltiges Programm zum Bummeln, Kaufen, Staunen und Genießen“ verspricht Hermann Bamberger für den traditionellen Hartenroder Adventsmarkt. Am Mittwoch, 23. November, öffnen um 9 Uhr die fliegenden Händler ihre Buden, mittags reihen sich die Vereine in das Marktreiben ein, und am frühen Abend wird „Jeggels Hoob“ zum Konzertsaal.

Im Hartenroder Ortskern gehört der Adventsmarkt in den Vormittagsstunden den fliegenden Händlern. Sie setzen die Tradition des 700 Jahren alten Dorfes als Zentrum der Region im südlichen Hinterland an der Grenze zum Dillkreis fort.

Aber auch die Vereine werden im Laufe des Mittags ihre Buden und Stände im und am Gemeinschaftszentrum „Jeggels Hoob“ öffnen. So wird es ab 12 Uhr im Saal des Zentrums



ein Kuchen- und Kaffee-Buffer geben. Für Schmackhaftes vom Grill und wärmenden Glühwein sorgt die evangelische

Kirchengemeinde. Eine deftige Erbsensuppe bietet der Gesangsverein Hartenrod an. Im Foyer des Gemeinschaftszent-

rums wird zudem Advents- und Weihnachtsschmuck angeboten. Der neue Hartenroder Heimatkalender ist dort ebenfalls

zu bekommen. Und es werden noch Restexemplare des Jubiläumsbuches sowie DVDs vom Dorffest im Juni angeboten.

Die jüngeren Käufer locken in Hartenrod eher die Stände mit Spielzeug und den Süßigkeiten. (Foto: Piplies)

Chöre treten am Abend auf

Ihnen folgt der Chor „Neue Töne“ der evangelischen Gemeinschaft. Zum Abschluss des kleinen Konzertabends tritt der evangelische Kirchenchor auf, so Bamberger.

Der Kultur- und Förderverein „Jeggels Hoob“ wolle in Verbindung mit dem Gewerbeverein und den örtlichen Vereinen mit einem vielfältigen Angebot dazu beitragen, dass dieser Markt wieder ein Anziehungspunkt für das südliche Hinterland werde, so Hermann Bamberger.

Wochen
des Bettes

Machen Sie Ihre
Betten winterfit

Vorzugspreise stehen! Zum Start der
„Wochen des Bettes 2011“ Bettenreinigung **zum 1/2 Preis!**

Termin vereinbaren unter:
Reinigungs-Hotline
06441/4490070

BETTEN RUHE

www.Betten-Ruhe.de